

KOMPAKT

Hegel im Stadt-Palais

■ S-MITTE
Das Museum Hegel-Haus startet in die Zwischennutzung #geistesblitz. Ab Freitag, 13. September, wird im Foyer des Stadt Palais die Präsentation „Update Hegel 2020“ gezeigt, die erste Einblicke in das Neugestaltungskonzept der Ausstellung gibt. In der Zwischennutzung wird es weniger um Hegels Biografie gehen, als vielmehr um sein Denken und Philosophie überhaupt. Idee, Geist, Wahrheit, Wirklichkeit – was sind das für Konzepte? Warum überhaupt Philosophie? Die Schau „Update Hegel 2020“ ist bis zum 5. Oktober im Museumsfoyer zu sehen. red

Tierische Augenblicke

■ S-MITTE
Der Esslinger Fotograf Stefan Brusius präsentiert im Marienhospital Stuttgart ab 13. September die Fotoausstellung „Augenblicke“. Seine tierischen „Models“ findet Stefan Brusius in der freien Wildbahn in Afrika, Asien oder Island, aber auch in deutschen Zoos. In der Stuttgarter Wilhelma kennt man ihn schon. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 19 Uhr auf der Eingangsebene M0 des Marienhospital-Hauptgebäudes zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Bilder können auch erworben werden. Letzter Ausstellungstag ist der 31. Oktober. red

Songslam im Merfin

■ S-WEST
Das Regelwerk des Songslam im Kulturzentrum Merfin ist einfach: Sechs mutige Liedermacher treten mit allem, was man in sechs Minuten gesungen kriegt, gegeneinander an. In den Vorrunden entscheidet die Publikumsjury, im Finale das Applaus-o-meter. Termin ist am Freitag, 20. September, um 20.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für sechs Euro, an der Abendkasse für acht Euro. red

Gesprächskreis für getrennt Erziehende

■ S-WEST
Im Rahmen einer Gesprächsreihe für getrennt Erziehende Eltern lädt das EKIZ am Donnerstag, 19. September, von 19 bis 21 Uhr zu einem Themenabend mit Christoph Brandes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem städt. Elternseminar statt. red

„Astrid“ im Stadtteilkino

■ S-WEST
Das Stadtteilkino im Merlin zeigt am Mittwoch, 18. September, um 20.15 Uhr den Film „Astrid“ – eine freie Interpretation der Jugendjahre Astrid Lindgrens. Nachdem Astrid Lindgren (Alba August) in Småland eine unbeschwerte Kindheit verbracht hat, sehnt sie sich als junge Frau nach einem Leben voller Selbstbestimmung. Bei der örtlichen Tageszeitung fängt sie als Praktikantin an und verliebt sich Hals über Kopf in den Herausgeber Blomberg (Henrik Rafeelsen) – obwohl der ihr Vater sein könnte. Kurz darauf wird Astrid mit gerade einmal 18 Jahren unverheiratet schwanger, was zu diesen Zeiten natürlich ein Skandal ist. Kutzer-

hand begibt sie sich nach Kopenhagen, wo sie ihren Sohn Lasse zur Welt bringt. Da sie von nun an in Stockholm lebt, muss sie ihren Sohn bei Marie (Trine Dyrholm), einer Pflegemutter, lassen. In der neuen Stadt kann sie sich gerade so über Wasser halten und spart alles für ihre Reisen zu Lasse und Marie. Ihr Sohn hat sich in der Zwischenzeit sehr an seine Pflegemutter gewöhnt und weicht kaum von ihrer Seite. Als Marie aber schwer erkrankt, muss Astrid Lasse zu sich holen. Nun steht das Mutter-Sohn-Duo vor der schwierigen Aufgabe, wieder zueinander zu finden. Wie es weitergeht, sieht man am 19. September. Tickets gibt es an der Abendkasse für drei Euro. red

Dinos und eine Heldin in der Tüte

Indem sie Kinderaugen zum Leuchten bringen, leisten Vorlesepaten einen wichtigen Beitrag zu Integration, Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in öffentlichen Einrichtungen. Von Marisa Sass-Baitis

■ BAD CANNSTATT
„Drache, bist du wach?“ Im kleinen Vorlesezimmer der Bad Cannstatter Kindertageseinrichtung herrscht gespannte Aufmerksamkeit. Drei Paar Kinderaugen kleben förmlich an der bunt illustrierten Kinderbuchseite, auf der dunkle Rauchwölken aus der Nase eines furchterregenden Drachens aufsteigen. „Pssst!“, liest Claudia Claus. Gebannt halten die kleinen Zuhörer die Luft an. Erst als die Heldin der Geschichte glücklich aus der Drachenhöhle entkommen ist, geht ein erleichtertes Aufatmen durch die Runde.

„Ich treffe die Buchauswahl spontan“

„Hab' ich doch gleich gesagt!“, trumpft ein Knirps auf. Vorlesepatin Claus schmunzelt – im Nachhinein fällt das Mutigsein deutlich leichter. Die 59-Jährige gehört dem Verein Lesehören an, der sich zum Ziel setzt, Kindern die Freude an Sprache und Büchern durch Vorlesen zu vermitteln. „Erfahrungen und Studien beweisen, dass das Erlebnis des Vorlesens vor dem Schuleintritt die spätere Lesefähigkeit erleichtert. Spielerisch wird die Konzentrationsfähigkeit der Kinder gesteigert; sie entdecken ihre Fantasie, bereichern ihren Wortschatz und ganz nebenbei wird die Freude am Buch vermittelt.“ Überdies sorgen die Vorlesepaten mit ihrem Engagement für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit unabhängig von Herkunft und sozialem Stand. Claus überzeugt dieser Ansicht: „Nach 30 Jahren im Personalmanagement reizte mich die Vor-



Als eine von über 500 ehrenamtlichen Vorlesepaten vermittelt Claudia Claus (rechts) Kindern die Liebe zu Büchern. Foto: Marisa Sass-Baitis

stellung, ehrenamtlich in einem Kinderprojekt aktiv zu werden. Da Lesehören damals gerade Vorlesepaten suchte, komme ich seit gut vier Jahren einmal pro Woche her.“ Längst ist die Geschichte von der Prinzessin und dem Drachen beendet, mit großer Geste klappt Claus das nächste Buch auf. Die Dinosaurier auf dem Cover lassen Abenteuerliches vermuten. „Ich treffe die Buchauswahl spontan nach Lust und Laune. Allerdings lese ich mir unbekannte Exemplare zuvor laut vor, damit ich weiß, was uns erwartet.“ Gute Dienste leisten die regelmäßig vom Verein angebotenen Fortbildungen, bei denen Buchneheiten vorgestellt und Atem- und

Stimmtechnik trainiert werden. Kaum hat der vierjährige Ayven einen Blick auf den Buchdeckel geworfen, ist er in seinem Element während sein Zeigefinger energisch auf die entsprechenden Abbildung tippt, nennt er mit vor Aufregung versagender Stimme die lateinischen Namen der Urzeitriesen.

„Beeindruckt über das Interesse“

„Ich bin immer wieder beeindruckt über das Interesse, mit dem Kinder Neues aufgreifen und umsetzen“, sagt Claus mit Wink auf ein Mädchen, bei dem man kaum glauben kann, dass es bis vor einem Jahr kein Wort Deutsch sprach. Mit

Unlust, Langeweile oder gar Aggressionen sieht sie sich kaum konfrontiert – kein Wunder, gegen seinen Willen muss natürlich niemand zuhören. Viel zu schnell verfliegt die Zeit. „Liest du uns nächste Woche wieder vor?“, fragt

die kleine Mariam schüchtern, kaum dass Claudia Claus die Bücher zugeklappt hat. Als diese zustimmend nickt, strahlen die Kinderaugen. „In solchen Momenten bin ich richtig glücklich“, gesteht die Vorlesepatin bewegt.

INFO

So wird man Vorlesepatin oder -patin

Für alle, die Interesse haben, selbst Vorlesepatin oder -patin zu werden, bietet der Verein Lesehören regelmäßig Informationsabende an. In regelmäßigen Abständen lesen Interessierte Kindern in Bildungseinrichtungen in Stuttgart vor. Einsatzorte sind dort, wo Bedarf besteht, in Kindertagesstätten, Schulen oder

Stadtteilbüchereien. Einsatzzeiten kann man so gestalten, wie es das Berufs- und Privatleben zulässt. Idealerweise sollte man aber wöchentlich oder zumindest im zweiwöchentlichen Rhythmus Zeit haben. Weitere Informationen und Ansprechpartner findet man auf der Homepage www.lesehoren-aufgeklappt.de.

Paketfahrzeug aufgebrochen

■ S-MITTE
Unbekannte haben am Donnerstag, 5. September, ein an der Büchenstraße abgestelltes Paketfahrzeug aufgebrochen und daraus mehrere noch nicht zugestellte Pakete gestohlen. Der 27 Jahre alte Fahrer stellte seinen Transporter im Zeitraum zwischen 10.15 Uhr und 11.30 Uhr in der Büchenstraße auf Höhe der Kronprinzstraße ab. In diesem Zeitraum brachen die Täter offenbar den verschlossenen Wagen auf bislang unbekannter Art und Weise auf und nahmen mehrere Pakete an sich. Die Höhe der Beute kann derzeit noch nicht beziffert werden. Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier 1 Theodor-Heuss-Straße unter Telefon 89 90 31 00 zu melden. red

Mülltonnen brennen

■ S-MITTE
Unbekannte Täter haben am Mittwochabend, 4. September, zwei Papiermülltonnen an der Forststraße angezündet. Eine Anwohnerin bemerkte gegen 19.40 Uhr in einem Innenhof eine brennende Mülltonne. Nach vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr löschten die Bewohner das Feuer mit mehreren Eimern Wasser. Die Flammen beschädigten auch eine zweite Papiermülltonne. Zu einem Schaden an dem angrenzenden Wohngebäude kam es offenbar nicht. Zeuginnenweise nimmt das Polizeirevier 3 Gutenbergstraße unter Telefon 89 90 33 00 entgegen. red

Kran umgekippt

■ S-MITTE
Beim Aufbau eines Kranes hat sich am Mittwochabend, 4. September, am Kernerplatz ein Arbeitsunfall ereignet. Der circa 40 Meter hohe und 50 Tonnen schwere Kran brach mit seinem Fundament in den Gehweg ein und kippte gegen die Hausfassade eines mehrstöckigen Gebäudes. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand. Drei Häuser wurden vorsorglich geräumt und der gesamte Kernerplatz für den Verkehr gesperrt. Die Rückbauzeit durch einen zweiten Kran wurde von einer Spezialfirma auf etwa fünf Stunden geschätzt. red

Plastik in der Umwelt – wie verhindern?

Vortrag und Diskussion im Bürgerzentrum West am Freitag, 13. September – Beginn ist um 20 Uhr

■ S-WEST
Plastik ist aus unserem Leben fast nicht mehr wegzudenken: Ob in Bekleidung, Bauabdeckungen, Kosmetika oder Elektronikarti-

keln – überall stecken Kunststoffe drin. Große Teile davon landen irgendwann in der Umwelt. Wie genau gefährdet unser Kunststoff-Wahn die Um-

welt? Was kann ich konkret tun, um weniger Plastik zu verbrauchen? Welche politischen Weichenstellungen sind notwendig? Darüber klärt Fritz Mielert. Um-

weltreferent beim BUND Baden-Württemberg, in einem Vortrag am Freitag, 13. September, im Bürgerzentrum West, das sich in der Bebelstraße 22 befin-

det, auf. Los geht es um 20 Uhr. Der Vortrag wird gemeinsam veranstaltet von den Naturfreunden Stuttgart und dem BUND Stuttgart. red

2 JAHRE hofmeister city KÜCHEN STUTTGART

Stoßen Sie mit uns auf dieses Ereignis an und holen Sie sich gratis einen Hofmeister City Küchen Shoppert!

inklusive Wanduhr
inklusive Kochfeld
inklusive Hochdruckbackofen

7 FRONTEN PREISGLEICH

STELLA EINBAUKÜCHE Front Alpinweiß 244, Korpus 123 Eiche Virginia (Anschaffung/Matte 280 – 190cm, inkl. Leinwand Elektrogeräte, Backofen EHS1518 EK A, Kochfeld LAS620FF, Kühlschrank K9093 EK A+, Elco Wandhaube WISF939K, Schwarz EK B von 2016, inkl. Nischenwand und Edelstahl Einbaussäule E88, ohne Armatur, Decke und Zubehör, Geschirrspüler und Beleuchtung gegen Mehrpreis; 7 Fronten preisgleich 3153,22 €) *SPEKTRUM DER ENERGIEEFFIZIENZKLASSE DER ELEKTROGERÄTE: Kühlschrank (K9093 EK A++),+++ bis 5, (Durchschnittswert bis 12/2017 A+, bis 6/01/2018 A++ bis 5 E.

KÜCHE STATT 5.240,-

3.298,- SIE SPAREN **37%**

ALLES-INKLUSIVE-PREIS
BERHALTET LIEFERUNG, MONTAGE, ELEKTRO- & WASSERANSCHLÜSSE

Stuttgart
PAULINENSTRASSE 53
MO BIS SA: 10.00 BIS 19.00 UHR

35%
ALLES FAST ALLES FREI
GEPLANTZT
KÜCHEN
AB 500,-
AUFTRAGS-
WERT

SUPER FINANZIERUNG
BIS ZU
60 MONATE
ALLE MONATE